



Orden gab es für Schützen, die dem Verein zum Teil seit 65 Jahren die Treue halten. Oberst Risse selbst erhielt den höchsten Verdienstorden. • Foto: Franke



Vertreter des Kreisschützenbundes übergaben die Auszeichnung an Oberst Risse.



Große Freude herrschte über die Präsenz der Jubelkönige und -königinnen.

Höchste Auszeichnung für Oberst

Walter Risse freut sich über Orden für hervorragende Verdienste / 65-jähriges Jubelkönigspaar geehrt

Von Arno Franke

ALLAGEN • Überraschung zu Beginn des Allagener Schützenfestes: Kreisoberst Dietrich-Wilhelm Dönnweg zeichnete Oberst Walter Risse mit dem höchsten Orden des Sauerländer Schützenbundes, dem „Orden für hervorragende Verdienste um das Schützenwesen im Sauerland“ aus. Mit langanhaltendem Beifall und Hoch-Rufen bekräftigten die Allagener Schützen, dass ihr beliebter Oberst zu Recht geehrt wurde.

Bestens gelaunt hatten die Musiker der Stadtkapelle am Samstagnachmittag auf markanten Plätzen in Allagen aufgespielt – so ist es Tradition. Der Schützenvorstand und das Königspaar fuhren zuvor ins Allagener Waldstadion und beförderten den Schützenvogel in luftige Höhen, wo er bis heute alle St. Sebastianus-Schützen mit Nachdruck darauf hingewiesen hat, dass in Allagen Schützenfest gefeiert wird und ein Nachfolger für Stefan Hübner gesucht wird.

Bei schönstem Sommerwetter traten die Schützen um 17 Uhr an den drei Appellplätzen

an und marschierten unter musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Allagen, das Tambourcorps „Einigkeit“ Niederbergheim sowie die Stadtkapelle Warstein zur Möhnetalhalle. Von der Möhnetalhalle aus ging es dann wenig später zum Ehrenmal am Friedhof, wo Oberst Walter Risse an die Toten vergangener Weltkriege erinnerte und die Schützen im Gedenken an sie einen Kranz niederlegten.

In der Schützenhalle begrüßte Oberst Walter Risse alle Schützen sowie Gäste. Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden Oberst des Kreisschützenbundes Arnsberg, Dietrich-Wilhelm Dönnweg, der gemeinsam mit Kreisschießmeister Georg Bräker, Amtsoberrst Ernst Adams und Kreisehrentandsmitglied Ditmar Pankoke zu Gast war.

Bei den Ehrungen standen zunächst langjährige Schützen im Fokus. Folgende Jubilare gibt es in Allagen:

25 Jahre: Frank Dassel, David Ernst, Vinzenz Hirnstein, Florian Kleeschulte, Gerd Münstermann, Markus Münstermann, Wolfgang Rauther,



Das amtierende Königspaar stand gestern noch einmal im Fokus.

Frank Risse, Markus Risse, Dirk Scharenberg, Alfons Schulte, Michael Schulte, Dirk Struchholz, Günter Wagener und Hans-Josef Wiese.
40 Jahre: Eberhard Ahle, Werner Albers, Werner Ferber, Franz-Wilhelm Reinold, Anton Risse, Udo Risse, Fritz Rothaus, Hans-Jürgen Severin, Willi Sprenger, Franz-Wilhelm Stockebrand, Heinz Wolters.

50 Jahre: Gottfried Ferber, Paul Gerke, Reinhard Griese, Friedel Rosier und Dr. Walter Thiele.

60 Jahre: Josef Gerke, Alois Kunze, Hubert Schulte, Kaspar Schulte und Ludwig Wagener.

65 Jahre: Franz Gerke

Oberst Risse ging dann auf die Jubelkönige ein und bezeichnete es als einen Glücksfall, das Jubelkönigs-Paar Gertrud und Ferdi Struchholz begrüßen zu können: „Vor sage und schreibe 65 Jahren wart Ihr Königspaar unserer Bruderschaft; ich bin glücklich und überwältigt, dass Ihr heute unsere Gäste seid! Vor 60 Jahren waren Anna und

Heinrich Diemel-Neuschulte Königspaar - beide sind verstorben. Königspaar vor 50 Jahren waren Ingrid Wohlmeiner und Manfred Lenze. Wir freuen uns riesig, dass Ingrid heute unter uns ist - Manfred ist verstorben. Verstorben sind auch die Majestäten, die heute ihr 40-jähriges Jubiläum hätten feiern können: Anni und Willi Haarloff. Noch in guter Erinnerung haben viele von uns die Regentschaft unseres Silberpaars Simone und Michael Gosmann.“ Vielstimmig ließen die Schützen alle Jubilare hochleben.

Mit einem tollen Festball, bei dem erstmals die Band „Nightfire“ zum Tanz aufspielte, klang der erste Schützenfesttag aus. Am Sonntagmorgen traten die Schützen zu Hochamt und Konzert an. Am Nachmittag verhinderte Regen den Umzug des amtierenden Königspars Petra und Stefan Hübner und des Hofstaats. So zeichnete Oberst Risse König Stefan in der Halle mit dem Königsorden aus und überreichte Königin Petra die Königinnenbrosche. Heute folgt das Vogelschießen.